

Grußwort von Oberbürgermeister Andreas Mucke



AIDS geht über die Wupper – so lautet das diesjährige Motto zum Welt-AIDS-Tag in Wuppertal. Die Rede- wendung „über die Wupper gehen“ wird auf zwei ver- schiedene historische Ursprünge zurückgeführt. Zum einen gingen Elberfelder Geschäftsleute, die Insolvenz anmelden mussten, zum Gericht am Eiland über die Wupper. Zum anderen hieß es, dass junge Männer in früheren Zeiten über die Wupper gingen, um nicht als Soldaten rekrutiert zu werden. Beides hatte etwas Endgültiges.

Wenn nun die Krankheit AIDS über die Wupper geschickt werden soll, so ist das eine sehr gute Nachricht. In Deutschland ist es mittlerweile möglich, die Erkrankung an AIDS zu vermeiden. Voraussetzung dafür ist, dass Infektionen rechtzeitig erkannt und behandelt werden können. Dazu brauchen wir nach wie vor Aufklärung als bestes Mittel gegen Vorurteile und Stigmatisierung.

Der Arbeitskreis Welt-AIDS-Tag arbeitet seit vielen Jahren daran, die Themen HIV und AIDS im Bewusst- sein zu halten. Dank verbesserter medikamentöser Therapiemöglichkeiten und gesellschaftlichem Um- denken liegt nun das Ende der Ausbreitung von AIDS in greifbarer Nähe. Eine wichtige Voraussetzung ist unser vorurteilsfreier Umgang mit der Erkrankung. Deshalb habe ich auch in diesem Jahr wieder gern die Schirmherrschaft über den Welt-AIDS-Tag in Wupper- tal übernommen – getreu dem Motto der aktuellen Kampagne: Kein AIDS für alle!

Ihr

Andreas Mucke
Oberbürgermeister

Veranstalter:

Arbeitskreis Welt-AIDS-Tag mit:
AIDS-Hilfe Wuppertal
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal,
AIDS-Prävention
Arbeitskreis Kirche und AIDS
Bergisches Kompetenzcenter AIDS- und
STI-Koordination, Gesundheitsamt
Elterninitiative für akzeptierende Drogenarbeit und
humane Drogenpolitik
Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe, „Gleis 1“
VEM – Vereinte Evangelische Mission

Kooperationspartner:

Barmenia; Barmer; Beratungsstelle für Drogenprobleme;
Bergische Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit
und AIDS-Beratung; City-Arkaden; Deutsche Bank;
Stadtparkasse Wuppertal; Stadtverwaltung Remscheid;
Stadtverwaltung Wuppertal; WSW; Wuppertaler Bühnen

Mit freundlicher Unterstützung von:

Barmenia
Versicherungen

BARMER

Blumen Rehse
Inh. Martin Reiche

MSD

W
WUPPERTALER
BÜHNEN

WSW

H
HELIOS
Universitätsklinikum
Wuppertal

Stadtsparkasse
Wuppertal

Janssen

Wuppertal
Kulturbüro

Spendenkonto für die AIDS-Arbeit:

Stadtparkasse Wuppertal
IBAN: DE68 3305 0000 0000 9189 04
Stichwort WAT 2017

Spendenverwendung:

Projekte für Menschen mit HIV und AIDS in Wuppertal
und Umgebung und „UMKA“, AIDS-Hilfeeinrichtung in
Suchoj Log bei Jekatarinburg

AIDS

geht über
die Wupper

Welt-AIDS-Tag
1. Dezember 2017

Mittwoch, 22.11.2017

Beginn 18.00 Uhr

„Intensiver Leben!“ – Filmvorführung und Diskussion

Der Film zeigt das Portrait einer HIV-positiven Frau. Sie berichtet, wie die Diagnose ihr Leben in vielerlei Hinsicht verändert hat. Die Protagonistin, Alexandra, ist zu Gast und lädt zu Austausch und Diskussion ein. Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Frauen. Ein Imbiss wird gereicht.
AIDS-Hilfe Wuppertal, Simonsstr. 36
Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten:
Andrea Wetzchewald, Tel.: 02 02/45 00 03

Samstag, 25.11.2017

20.00 – 1.00 Uhr

Vorhang auf

„DraX-Cologne“ werden mit Show, Witz, kleinen Neckereien und einem Quiz verzaubern. Die Kölner Dragqueen-Gruppe – Molly Mountain (Köln), Lilly Lips (Köln), Tabea Tampon (Wuppertal), Tittyana (Köln), Vicky Glämurous (Klön) und Katja Strophe (Köln) – präsentieren den Travestie- und Showabend. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.
Marlene, Hochstr. 43, Einlass ab 19 Uhr

Montag, 27.11. bis Freitag, 8.12.2017

Clubaktionen in Wuppertal

Informationen und Rosen für Sexarbeiter*innen in Clubs, Appartements und Bordellen

Donnerstag, 30.11.2017

17.00 – 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Über MICH – Meine Entscheidung“

Ein Fotoprojekt der Beratungsstelle für Drogenprobleme, unterstützt durch die Böskens-Diebels-Stiftung. Gezeigt werden Fotoarbeiten der Teilnehmer*innen mit überraschenden Einblicken in das Wechselspiel von Innen- und Außenwelt. Die Ausstellung ist geöffnet vom 01.12.2017 bis zum 01.01.2018, 10.00–16.00 Uhr. Beratungsstelle für Drogenprobleme, Zollstr. 4

18.30 Uhr

Benefiz-Konzert

Organisiert von der Schüler*innenvertretung des Gymnasiums Bayreuther Straße in Kooperation mit den Gesamtschulen Barmen, Lasker-Schüler, Langerfeld und dem Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium.
Aula Gymnasium Bayreuther Straße, Bayreuther Str. 35

Freitag, 1.12.2017

ganztägig

Barmenia solidarisch
Barmer solidarisch
Deutsche Bank solidarisch
Stadtsparkasse solidarisch
Stadtverwaltung Remscheid solidarisch
Stadtverwaltung Wuppertal solidarisch
VEM solidarisch
Mitarbeiter*innen zeigen Solidarität und tragen die rote Schleife.

ganztägig

Welt-AIDS-Tag in der Schwebebahn

Fachkräfte und Ehrenamtliche der AIDS-Arbeit informieren zusammen mit Stadtverordneten. Eine Aktion mit und für Wuppertaler Bürger*innen.

10.00 – 15.00 Uhr

Welches Kondom passt zu mir?

Die Farb- und Stilberatung richtet sich in erster Linie an Männer.
Über den Weg der Kondomberatung wird die Thematik der sexuell übertragbaren Infektionen und der Verhütung neu vermittelt.
Drogenhilfe Gleis 1, Döppersberg 1

10.00 – 21.00 Uhr

Infostand in den City-Arkaden

Aktionen, Gespräche und Informationen rund um das Thema HIV und AIDS.

ab 10.00 Uhr

Rote Schleifen verteilen und Spenden sammeln!

Am Infostand in den City-Arkaden vorbeikommen und los geht's!
Infos: AIDS-Hilfe Wuppertal, Tel.: 02 02/45 00 03

Sonntag, 3.12.2017

18.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

„Nach mir die Sündflut?“

Musik: „Hedwigkids“ und „Platz 1“
Leitung: Gudrun Ditgens
Anschließend Gesprächsmöglichkeit bei Kaffee und Tee
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2

Freitag, 9.2.2018

„Pension Schöller“

Die Wuppertaler Bühnen unterstützen die AIDS-Hilfe Wuppertal und spenden die Erlöse der öffentlichen Generalprobe.